



Edelsteinwasser selbst gemacht

Die einfachste und am meisten verbreitete Methode ist es, sich ein Edelsteinwasser in einer Glaskaraffe anzusetzen und es pur oder als Teewasser zu nutzen.

Man sollte die Steinmischung seiner Wahl in eine Karaffe (am besten Glaskaraffe) geben und mit hochwertigem Wasser auffüllen. Nun sollte das Edelsteinwasser mindestens 12 Stunden (besser sind 24 Stunden) ruhen, damit die Heilsteine den energetischen Speicher wieder auffüllen können. Das auf diese Weise gewonnene Edelsteinwasser sollte dann täglich über den Tag verteilt getrunken werden.

Auch Haustiere und Pflanzen können mit dem energiereichen Vitalwasser versorgt werden. Als Zugabe zum Badewasser kann der Körper die Energie der Spurenelemente und Mineralstoffe direkt durch die Haut aufnehmen.



Edelsteine haben magische und heilende Kräfte.

Edelsteine bestehen aus Mineralien und Spurenelementen, die zum Großteil in unserem Organismus wiederzufinden sind. Ein Grund, weshalb sie auch in unserer modernen Medizin genutzt werden. Sie besitzen nach Meinung vieler Therapeuten aufbauende, stärkende, heilende oder der Heilung förderliche Energien. Diese positive Energien der Steine übertragen sich auf das Wasser und können so direkt im menschlichen Körper aufgenommen und verarbeitet werden.

Durch das Trinken von Edelsteinwasser kann die Heilwirkung der Steine, im Gegensatz zum Tragen am Körper, die inneren Organe optimal erreichen. So können Körperfunktionen aktiviert werden, die die Verdauung unterstützen und den Stoffwechsel anregen. Selbst eine positive Wirkung auf die Haut kann bei regelmäßiger Einnahme die Folge sein.

Michael Ginger sagt hierzu in seinem Buch Edelsteinwasser

Edelsteine dienen hier einerseits der Trinkwasserverbesserung und andererseits der Herstellung von Heilmitteln. Im ersten Fall möchten wir »nur« ein gutes Trinkwasser (was heutzutage leider keine Selbstverständlichkeit mehr ist) – im zweiten Fall möchten wir spezifische Heilwirkungen erzielen. Die Zielsetzung ist also verschieden und ebenso der Umgang damit.

In beiden Fällen geht es um unsere Gesundheit! Gutes Trinkwasser ist eine Grundvoraussetzung für ein gesundes Leben. Wissenschaftler und Ärzte empfehlen dringend, täglich mindestens zwei Liter Wasser zu trinken, da sich der Körper sonst in einem Wassermangel-Streß befindet. Und mit »Wasser« ist hier auch »Wasser« gemeint! Edelsteinwasser ist dabei eine besondere Chance für den bewußten, selbstverantwortlichen und positiven Umgang mit dem eigenen Trinkwasser.



Eine ähnliche Chance bietet Edelsteinwasser auch als Heilmittel. Es kann unter den richtigen Voraussetzungen überall und von jedem Menschen hergestellt werden. In einer Zeit, in der immer mehr Naturheilmittel trotz ihrer millionenfach beobachteten Heilwirkungen einfach verboten werden, um den teureren und mit Nebenwirkungen behafteten chemischen Medikamenten Platz zu machen, ist es allerhöchste Zeit, die Herstellung einfacher und wirkungsvoller Heilmittel selbst in die Hand zu nehmen! Natürlich brauchen wir bei Erkrankungen oder seelischen Beschwerden oft fachkundigen Rat, doch immer mehr ÄrztInnen, HeilpraktikerInnen und TherapeutInnen sind inzwischen dank positiver Erfahrungen offen für Heilsteine und Edelsteinwasser. Hand in Hand können sich Fachleute und Laien daher gemeinsam einen neuen Bereich der Heilung erschließen. Dazu möchte unser Buch einen Beitrag leisten.

Informieren Sie sich, und handeln Sie verantwortungsbewußt! Wir wünschen Ihnen viele gute Erfahrungen mit den verschiedenen »Edelstein-Tröpfchen«: Heilung, Wohlbefinden, Glück und Freude für alle Wesen!

Hildegard von Bingen ist die Ahnherrin des Edelsteinwassers. Sie hat es zwar nicht erfunden – schon antike Quellen belegen den Brauch, Edelsteine ins Trinkwasser zu legen** –, doch ihren Schriften ist es zu verdanken, daß wir uns heute wieder auf diese Methode der Trinkwasserverbesserung und Heilmittelherstellung besinnen. Der moderne Gebrauch des Edelsteinwassers begann ganz allmählich mit dem oben zitierten Bergkristallwasser und breitete sich um die Jahrtausendwende immer mehr aus. In vielen Haushalten stehen heute Trinkwasserkrüge mit buntem Calcit oder der inzwischen beliebten »Grundmischung« aus Amethyst, Bergkristall und Rosenquarz.



Kurzgefaßt können wir feststellen:

- Edelsteine verbessern die Wasserqualität des Trinkwassers. Sie machen dieses verträglicher.
- Edelsteine verbessern den Geschmack.
- Edelsteine »beleben« das Trinkwasser und verstärken dessen lebensfördernde Eigenschaften.

Jüngst wurde in den Medien über die Giftigkeit der Mineralstoffe Aluminium und Fluor berichtet, was bei vielen Menschen Grund zur Sorge gab: Wie steht es dann um aluminiumhaltige (Disthen, Rubin, Saphir u.v.m.) und fluorhaltige Heilsteine (Fluorit u.a.)?

Insbesondere wenn man/frau diese zum Edelsteinwasser ansetzt – besteht dann Vergiftungsgefahr?

Besteht nicht! Mineralstoffe können nur dann giftig wirken, wenn sie in ausreichender Menge im Wasser gelöst werden. Und das ist bei den o.g. Steinen nicht der Fall! Beim Edelsteinwasser geht es ja gerade NICHT um die Lösung der Stoffe, sondern NUR um deren Information. Nur diese wird auf das Wasser übertragen. In unserem Buch "Wassersteine" haben wir diesbezüglich schon 2007 geschrieben:

"Bei der Herstellung von Edelsteinwasser werden Informationen von Gesteinen, Mineralien oder Edelsteinen auf das Wasser übertragen. Dadurch ruft die innere und äußere Anwendung dieses informierten Wassers ganz ähnliche Wirkungen hervor, wie der Stein selbst.

Ausschlaggebend ist beim Edelsteinwasser jedoch allein die Information eines Steins, nicht das Auflösen irgendwelcher Substanzen im Wasser! Edelsteinwasser sind 'Informations-Heilmittel' ähnlich wie homöopathische Arzneimittel oder Bach-Blütenessenzen. Die Wirksamkeit entsteht allein durch die Information, nicht durch die Substanz.

Darin unterscheiden sich Edelsteinwasser und Mineralwasser. Vom Mineralwasser spricht man dann, wenn überdurchschnittlich viele Mineralstoffe im Wasser gelöst sind. Auch Wasser dieser Art kann ein Heilmittel sein. Es sind z.B. Mineralwasser-Heilquellen für Augenleiden, Nierenbeschwerden, Verdauungsstörungen, Rheuma und vieles mehr bekannt. Welches Mineralwasser tatsächlich gesund und welches ungesund ist, darüber streiten sich die Gelehrten allerdings – doch in allen Fällen geht es dabei um die Art und Menge der gelösten Substanzen und deren biochemische Wirksamkeit.

Im Gegensatz dazu werden Edelsteinwasser nach Möglichkeit SO HERGESTELLT, DASS SICH KEINE ODER NUR GANZ WENIGE MINERALSTOFFE IM WASSER LÖSEN. Stofflich betrachtet verändert sich das Wasser also im Idealfall überhaupt nicht. Und dennoch verändert sich das Wasser, was die meisten Menschen sogar am Geschmack feststellen können. Das Wasser erscheint plötzlich – je nach Stein und Ausgangswasser – weicher, frischer und manchmal sogar würziger. (...)”

Lassen Sie sich daher nicht verunsichern! Bei richtiger Handhabung gibt es keine Giftstoffe im Edelsteinwasser. Worauf Sie hier achten sollten, wie Sie Edelsteinwasser richtig herstellen, und welche Steine tatsächlich giftig sind und nicht direkt ins Wasser eingelegt werden dürfen – das alles finden Sie in diesen beiden Büchern:

M. Gienger/J. Goebel, Edelsteinwasser, Neue Erde, Saarbrücken 2006
M. Gienger/J. Goebel, Wassersteine, Neue Erde, Saarbrücken 2007



Unsere Steine sind weder geölt, gefärbt, gewachst, gebrannt, imprägniert, bestrahlt oder sonst wie behandelt.

Sie bekommen die unverfälschte Urform und Urkraft - so wie sie gefunden wird.

Die Herstellung ist einfach, gewünschte Steine ins Wasser legen und nach ca 12-24 Stunden oder über Nacht, haben Sie ihr trinkfertiges Edelsteinwasser. Die Steininformationen, nicht die Substanzen, sind je nach Wasserqualität ins Trinkwasser übergegangen.

Die Steine bitte immer wieder gut reinigen und in der Sonne oder mit unseren Edelsteinchips wieder aufladen.

Wichtig: Nicht alle Steine eignen sich für die Herstellung von Edelsteinwasser. Es gibt Mineralien die giftige Substanzen (wie z.B. Blei) enthalten und diese im Wasser absondern.

So dürfen z.B. Azurit, Malachit, Zinnoberopal zur Aufbereitung von Wasser nicht verwendet werden!

Weitere Informationen und Wassersteine finden Sie unter www.omkara-shop.de/Wassersteine

Ausführliche Informationen finden Sie im internet oder z.B. in dem erwähnten Buch von Michael Ginger



An dieser Stelle soll der Hinweis nicht fehlen, dass viele Edelsteine zwar heilende und stärkende Kräfte besitzen, die auch zum Teil schon medizinisch nachgewiesen wurden, doch können Edelsteine und ihre Essenzen nur unterstützend wirken und ersetzen keinesfalls den Weg zum Arzt oder Apotheker!

Bei Krankheit oder Heilungsbedarf ist der Heilpraktiker/Arzt zu konsultieren. Unsere Veröffentlichungen stellen keine Anleitung zur Therapie oder Diagnose im ärztlichen Sinne dar.

